

Wien 3. Aug 1776.

Herrn von Souchon!

Dank für die freundlichen Ge-  
 danken aus Trium nach dem Auf-  
 halt in der Stadt, und die Rück-  
 kehr der vorzüglichen Lieder  
 die ich nicht weiß. -

Ich habe und werde mich  
 immer in der ständigen Stadt,  
 und habe mich kein Rücksehen,  
 wenn ich für längere Zeit fort-  
 komme. - Jüngst war ich auf  
 3 Tage in Mantua, und habe  
 dort in einem Hofen gesehen.  
 Sie. -

Maxträglichem Dank mich  
 für die freundlichen Ge-  
 danken vom 15. Juli. - "Maxime an Lavinia"  
 selbst gegeben und warm empfien-  
 den, soll besond' besorgt werden. -

Lieder von Lenau sind  
 lang, und werden Sonntag von  
 Souchon. - Honorar für die bisher  
 erschienenen Lieder habe ich über-

40 fl. sein ausgeben; soll ich dir viel  
Liebe gelegentlich schicken?

Dir besten Loven und herzlichem  
Grüß an die verehrte Frau Gabri-  
ele; die grüßt dich im Geiste  
tausendmal

Dein

im Gedenken des brüderl.  
Vereins von  
Falken

